

Kapitel 08 - Soziales

0816 Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien

	Bestandsfälle am Jahresende		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Beistandschaften	1.408	1.491	1.295
Minderjährige unter gesetzlicher Amtsvormundschaft gemäß § 1791c BGB	9	5	5
Minderjährige unter bestellter Amtsvormundschaft gemäß § 1791b BGB	71	87	108
Minderjährige unter bestellter Amtspflegschaft	67	39	50

Die Fallzahlen der Minderjährigen im Bereich Beistandschaften/Vormundschaften sind 2024 deutlich gestiegen.

0817 Materielle Förderung

Unterhaltsvorschuss berechnigte Kinder	Bestand am Jahresende			Inanspruchnahme pro 1.000 Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
gesamt	1.908	2.031	2.134	71,0	74,8	78,7
0 bis 5-jährige	393	430	432	43,1	47,6	48,7
6 bis 11-jährige	791	857	904	89,3	93,8	97,9
12 bis 17-jährige	724	744	798	81,3	82,7	88,7
gezählte Leistungen	5.914.408	6.759.296	8.845.858			
Einnahmen aus Unterhalt von anderen Elternanteilen	1.238.766	1.304.854	1.437.957			
Rückholquote	20,9%	19,3%	16,3%			

2024 sind die Ausgaben bei gefallener Rückholquote erneut wieder deutlich gestiegen, was an der entsprechenden Fallzahlensteigerung liegt. Eine weitere Steigerung der Rückholquote bleibt ein wichtiges Ziel.

Bundeselterngeld	Bestand am Jahresende		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
0-jährige Kinder	1.423	1.330	1.420
Anträge gesamt (Mütter und Väter)	2.290	2.132	2.201
Mütter	1.465	1.406	1.416
Väter	825	726	785
Anteil Väter	36,0%	34,1%	35,7%
Maximaler Elterngeldbezug über die ersten 12 Lebensmonate			
Mütter	780	1392	707
Väter	31	330	31
Inanspruchnahme Partnermonate (13. und 14. Monat)			
Mütter	10	14	12
Väter	499	432	413

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0817 Materielle Förderung

Die Zahl der Neuanträge für Elterngeld ist 2024 wieder gestiegen, was auch an der höheren Geburtenzahl liegen kann. Der Väteranteil ist leicht gestiegen. Die beiden zusätzlichen Monate werden etwas weniger als 2023 in Anspruch genommen. Weiterhin bestätigt sich der Trend, dass Mütter die maximal mögliche Elterngeldbezugsdauer ausschöpfen, während die Väter die zwei zusätzlichen Partnermonate in Anspruch nehmen.

